

Friday Short Frappé Run 11.08.2006

Den Vormittag habe ich noch am Balaton in Ungarn verbracht. Das Wetter war leider auch dort eher mäßig, aber trotzdem hatten **Babsi** und ich einen feinen Urlaub, der vor allem zur Entspannung und Erholung diente. Um halb elf brachen wir nach erledigten Einkäufen vom Balaton Richtung Tulln auf. Um 13 Uhr erreichten wir die Grenze bei Sopron und pünktlich um 14.30 Uhr schließlich Tulln. Dort luden wir erstmal das Auto aus und ich begab mich dann umgehend vor den PC um eine Woche Gästebuch und 1267 E-Mails zu checken... Ein etwas anstrengenderes Unterfangen. Aber trotzdem schön, dass man mit dem Gästebuch doch up to date bleiben kann. Apropos up to date: Ein Update der Homepage war auch dringend nötig und so klemmte ich mich gleich mal vor die Tastatur und waltete meines Amtes als Webmaster.

Drei (!) Stunden später war die Site auch wieder auf dem neuesten Stand und ich wollte gerade einen gemütlichen Freitagabend vor dem Fernseher – nach 1 Woche Abstinenz – verbringen als das Handy läutet und **Baicho** von dem geplanten Short Run erzählt. Nach kurzer (und nicht schwerer) Überzeugungsarbeit entschloss ich mich die Vespa zu satteln und zum Treffpunkt Shell-Tankstelle nach Tulln zu fahren. Meine bessere Hälfte verweilte unterdessen bereits beim Running-Sushi-Essen mit **Julia** und **Iris** in Tulln.

Gerade als ich die Vespa starten wollte fragt **Sacki** per SMS ob wir heute noch ne Runde drehen wollen... Na ja keine Sekunde zu spät und so wurde auch ihm der Treffpunkt mitgeteilt.

Pünktlich um 20.30 Uhr erreichte ich die Shell-Tankstelle und dort warteten bereits **Baicho**, **Aged** mit seiner neuen PX und **Milan** mit seiner „170 PS-Vespa“. **Milan** verließ uns allerdings Richtung Heimat, da er irgendwie verständlich keine Lust hatte im 1. Gang eine Runde durchs Tullnerfeld zu drehen ☺. **Rapo** tauchte auch noch auf, allerdings mit 4 Rädern und wir plauderten noch kurz über seine neu restaurierte Rally. Übrigens danke für die CD mit den Restaurationsfotos... Sobald ich weiß wie ich die alle aufbereiten soll, werden die online gehen. Versprochen!

Die Zeit verging und **Sacki** tauchte nicht auf. Schließlich erreichte er doch noch um 21 Uhr die Tankstelle – der Benzinschlauch hatte sich gelöst und das wertvolle Gemisch hinterließ eine nette Spur von Langenrohr nach Tulln. Nun konnte es aber gleich losgehen.

Wir fuhren zu viert Richtung Klein-Staasdorf, um dann über Chorherrn und Ollern über die B1 zurück nach Tulln zu düsen. Nach der Bergprüfung von Staasdorf demonstrierte meine GTR wieder mal, dass einige Schrauben definitiv nachgezogen gehören und ich entschied mich den Roller lieber gegen das Auto zu tauschen und nach Tulln nachzukommen. **Sacki** dürfte das irgendwie nicht mitbekommen haben und so wunderte nicht nur ich mich als er plötzlich in meiner Einfahrt hinter mir stand. Na ja er erkannte die Lage und fuhr zum Lime, dass wir uns als Treffpunkt ausgemacht hatten. Ich parkte die Vespa in der Garage und fuhr mit dem Auto ebenfalls nach Tulln.

Beim Lime angekommen fanden wir weder **Julia** noch **Babsi** vor, deswegen (wie Männer das halt so machen) erstmal hinsetzen und bestellen und dann telefonieren. Wie sich herausstellte waren die beiden bereits zu Hause. **Julia** entschloss sich allerdings nach zu kommen. Dann nahm das Schicksal seinen Lauf.

Ich bestellte ein Schoko-Frappé, während die anderen noch nicht so recht wussten was sie trinken wollten. Das Glas war bereits leer als die anderen bestellten und so musste ein weiteres Frappé herhalten: Diesmal Vanille. **Baicho** und **Sacki** testeten erstmal die Schokoversion. Dann kam auch **Aged** auf den Geschmack; allerdings Banane. Ich war schon bei der Version Waldbeer-Joghurt angekommen, als sich die beiden Schokotrinker für einen weiteren in der Vanille-Variante entschieden. Ein wildes Durcheinander an Frappés, die aber mit Ausnahme von Vanille alle sehr lecker waren.

Ein alkoholfreier Abend mit viel Milchshakes (wie echte Männer das halt so machen) ☺

Mit viel Geplauder über Urlaub und die nächsten Ausfahrten ließen wir den Abend ausklingen.



Hier noch mal die Frappé-Verteilung in der Übersicht:

Nelson: Schoko, Vanille, Waldbeer-Joghurt

Baicho: Schoko, Vanille

Sacki: Schoko, Vanille

Aged: Banane

Text: Nelson